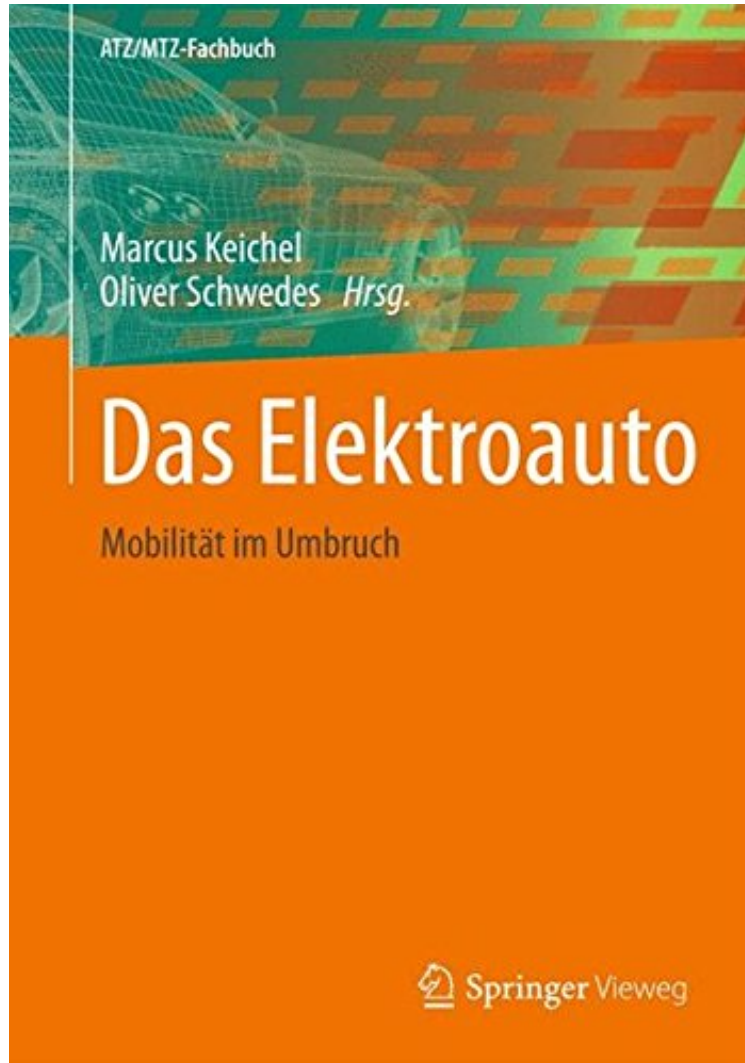


[Online library] Das Elektroauto: Mobilität im Umbruch (ATZ/MTZ-Fachbuch)

Das Elektroauto: Mobilität im Umbruch (ATZ/MTZ-Fachbuch)

Von Springer Vieweg
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #733932 in BcherVerffentlicht am: 2013-07-22Abmessungen: 8.20 x .40b x 5.80l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch168 Seiten | File size: 51.Mb

Von Springer Vieweg : Das Elektroauto: Mobilität im Umbruch (ATZ/MTZ-Fachbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Elektroauto: Mobilität im Umbruch (ATZ/MTZ-Fachbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aktueller Diskussionsbeitrag zur Bedeutung von ElektroautosVon eMobilitätOnline.deDieser neue Band aus der Reihe ATZ/MTZ-Fachbuch versteht sich gleichermaßen als aktueller Diskussionsbeitrag zur Bedeutung von Elektroautos wie auch als Plädoyer für eine neue Mobilitätskultur - konkreter: Das Elektroauto als Chance für eine Reform der Mobilitätskultur moderner Gesellschaften. Die technischen und wirtschaftlichen Aspekte stehen in diesem Buch nicht

im Vordergrund, auch wenn es ein eigenes Kapitel zur technischen Entwicklung von Elektroautos gibt, das auf verständliche Weise erlutert, warum sich welche Technologien etablierten und mit vielen Grafiken aufwartet. Die Autoren, renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Verkehrsplanung, Design und Kultur, betrachten das Elektromobil und die damit einhergehenden Diskussionen aus einer anderen Perspektive. Dies ist erfrischend und macht diesen Band trotz Fachbuch-Charakter zu einem kurzweiligen Lesevergnügen. Politische und kulturgeschichtliche Betrachtungen knüpfen an die Untersuchung unterschiedlicher Designkonzepte an, was u.a. am Beispiel des neuen BMW i3 in der diskussionswürdigen Feststellung mündet: Extravagante Designkonzepte manifestieren das Auto als Fetisch-Objekt und stehen damit im Gegensatz zu der stark mit der Elektromobilität verknüpften Forderung nach einer neuen Mobilitätskultur. Aber kann man das von der Automobilindustrie erwarten, deren Umsatz und Gewinn von der Aufrechterhaltung des "Fetisches" lebt? Wahrscheinlich nicht. Der Umschwung muss von Seiten der Menschen kommen, hier ist ein Umdenken gefordert. Ein spannendes Thema, das kontrovers diskutiert wird und mit Sicherheit bei vielen Menschen den eigenen persönlichen Widerstreit zwischen Vernunft und Emotion befeuert. Auch das Kapitel "Alltagserfahrungen mit dem Elektroauto aus Sicht der Nutzer/innen" macht deutlich: Neue Mobilitätsformen brauchen neue Mobilitätsroutinen. Fazit: 'Das Elektroauto. Mobilität im Umbruch' vereint anschauliche Betrachtungsweisen des Automobils sowie der Mobilitätskultur im Allgemeinen und des Elektroautos im Besonderen und bildet trotz seiner Adressierung an Ingenieure und Planer sowie Designer und Kultur- und Sozialwissenschaftler eine gewinnbringende Lektüre für alle an (Elektro-)Mobilität interessierten Menschen.

Pressestimmen
Aus den Rezensionen: Das Buch richtet sich insbesondere an Ingenieure, Planer, Kultur- und Sozialwissenschaftler sowie Designer ... (in: KFZ-Aktuell, Heft 2, 2014)
Kurzbeschreibung
Der Band widmet sich dem Elektroauto. Es wird der Frage nachgegangen, inwieweit das Elektroauto als Teil einer neuen Mobilitätskultur einen Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung leisten kann. Dabei wird neben der technischen, die kulturelle, politische, soziale und sthetische Dimension betrachtet. Es wird gezeigt, wie sich die gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen ändern müssen, um dem Elektroauto zum Erfolg zu verhelfen.
Buchrückseite
Der Band widmet sich dem Elektroauto. Es wird der Frage nachgegangen, inwieweit das Elektroauto als Teil einer neuen Mobilitätskultur einen Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung leisten kann. Dabei wird neben der technischen, die kulturelle, politische, soziale und sthetische Dimension betrachtet. Es wird gezeigt, wie sich die gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen ändern müssen, um dem Elektroauto zum Erfolg zu verhelfen.
Der Inhalt
Einleitung - Herrschaft über Raum und Zeit - Objekt der Begierde - Ganz neue Möglichkeiten - Der Benchmark ist noch immer das heutige Verhalten - Fokus Batterie - Statt eines Nachwortes
Die Zielgruppe
Ingenieure, Planer, Kultur- und Sozialwissenschaftler, Designer
Die Herausgeber/ Autoren
Frau Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend lehrt an der TU Berlin im Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung.
Marcus Keichel ist geschäftsführender Gesellschafter des Designstudios Lufer + Keichel.
Prof. Dr. Claus Leggewie arbeitet am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen.
Prof. Dr. Wolfgang Ruppert lehrt an der Universität der Künste in Berlin.
Dr. Oliver Schwedes arbeitet als Hochschulassistent am Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin.
Jessica Stock ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin.
Univ.-Prof. em. Dr.-Ing. Henning Wallentowitz leitete das Institut für Kraftfahrwesen an der RWTH Aachen Universität.